



Uwe Schummer
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 73484
FAX: (030) 227 – 76992
E-Mail: uwe.schummer@bundestag.de
Homepage: www.uwe-schummer.de

19. November 2004

Uwe Schummer (MdB) zu Besuch bei der Kriminalpolizei in Kempen

Vorbildliche Anti-Bullying-Initiative an Schulen im Kreis Viersen

Eine Studie des Bundeskriminalamtes vom Dezember 2003 hat gezeigt, dass Gewalt an Schulen in Deutschland keine Ausnahme ist. Etwa 5 % der Schüler sind regelmäßig aggressiv. Diese so genannten Bullies tyrannisieren, piesacken, quälen oder nötigen andere Mitschüler über einen längeren Zeitraum.

Um dieser Problematik entgegenzuwirken, ist das Anti-Bullying-Programm für Schulen von dem norwegischen Psychologen Dan Olweus entwickelt worden. Das Programm sieht vor, dass sich sowohl das Opfer als auch der Täter das Ereignis schriftlich schildern. Die Eltern der beteiligten Schüler erhalten Kopien der Berichte und werden aufgefordert dazu Stellung zu beziehen. Ziel des Programms ist es, das Bewusstsein über die Problematik des Bullying bei allen Beteiligten zu verbessern, die aktive Teilnahme von Eltern und Lehrern herbeizuführen und die Opfer zu betreuen und zu schützen.

Auch im Kreis Viersen wird das Anti-Bullying-Programm seit vier Jahren in mittlerweile 26 Schulen durchgeführt. Es findet in den Grundschulen, in den weiterführenden Schulen und in beiden Berufskollegs Anklang. In Rückmeldungen von Schulleitern und Eltern im Kreis Viersen wird deutlich, dass sich die Gewaltproblematik an den Schulen minimiert oder zumindest besser behandeln lässt.

Bei einem Besuch des CDU-Bundestagsabgeordneten Uwe Schummer beim 1. Kriminalhauptkommissar Hans Pimpertz wurde dem Bildungsexperten bestätigt, dass die Strategie wirksam ist und von den Beteiligten akzeptiert wird. In weiteren Schulen im Kreis Viersen ist eine Aufnahme des Anti-Bullying-Programms geplant.

PRESSMITTEILUNG